

Sportlicher Jahresausklang beim Witziner Silvesterlauf

Am Sonntag fand in Witzin der 17. Silvesterlauf statt. Dem Aufruf waren zahlreiche ambitionierte Läufer und Walker aus der Region gefolgt. Das Teilnehmerfeld wurde von Urlaubern aus Baden-Württemberg, Bremen, Hamburg und Brandenburg komplettiert. Frühlingshaftes Wetter mit 2-stelligen Temperaturen trug auch zum Gelingen bei.

Neben vielen bekannten Gesichtern aus Sternberg, Bützow, Güstrow, Teterow, Schwerin und Rostock hatten diesmal auch wieder zahlreiche neue Teilnehmer den Weg nach Witzin gefunden.

Silvesterlauf bedeutet auch immer sportlicher Familienevent. So liefen von Familie Quandt aus Sternberg auch beide Kinder mit. Familie Thomä aus Witzin, Familie Messer aus Bremerhaven, Hamburg und Radbruch sowie unsere Vereinsvorsitzende Heike Schultze traten mit jeweils 3 Teilnehmern auf den verschiedenen Lauf- und Walking-Strecken an. Familie Piontek aus Teterow brachte noch die Nachbarn, Familie Pagenkopf mit. Deren Sohn Jan kam aus dem Breisgau und hatte somit die längste Anreise.

Einige ambitionierte Läufer waren auch schon am Vortag beim Güstrower „Gänsebraten-Bauchweg-Lauf“ dabei, andere hatten noch weitere Silvesterläufe in Schwerin oder Rostock auf dem Plan.

Nach dem Startschuß durch den Witziner Bürgermeister Hans Hüller setzte sich das bunte Teilnehmerfeld in Bewegung. Nach 14:33 min kam die 10-jährige Josephine Ostertag vom SC Laage mit großem Abstand als Siegerin über die 3 km ins Ziel. Mit 4 min Abstand folgte Cindy Quandt aus Sternberg mit ihren beiden Kindern Johann und Vreda, Johann mit 6 Jahren der jüngste Teilnehmer des Tages.

Sieger über 5 km wurde Thomas Jörns aus Güstrow in 27:52 min. Auf Platz 2 folgte Manfred Keitz von den Sternberger Pastinetten in 29:30 min vor Markus Demski aus Ribnitz-Damgarten (29:50 min). Baldur Beyer feierte am Vortag seinen 79. Geburtstag und war somit der älteste Teilnehmer. Er absolvierte die 5 km ohne Probleme und kam nach 53 min wohlbehalten ins Ziel. Damit war er noch 10 min schneller als im Vorjahr. Schnellste Frau wurde die 15-jährige Cindy Leymann aus Raduhn (Inlineskaterverein Witzin) in 29:12 min vor der 12-jährigen Michelle Messer aus Hamburg in 32:16 min und Jasmin Türker aus Rostock (33:55 min).

Auf der 10 km Strecke dominierte Stammgast und Triathlet Jens Quandt aus Sternberg das Läuferfeld. Nach einem 2. Platz im Vorjahr gewann er diesmal wieder in der guten Zeit von 43:50 min, vor dem Brüeler Triathleten Torsten Lenz in 44:37 min und Andreas Lucius aus Schwäbisch-Hall (46:03 min). Auf den weiteren Plätzen folgten Tony Schmidt (Neustrelitz), Henry Heise (Boizenburg), Jörg Völske (Rostock) und Steffen Ostertag vom SC Laage, die auf dieser anspruchsvollen Strecke mit mehr als 100 Höhenmetern um die 50 min liefen.

Die Frauenwertung der 10 km Läufer gewann die Rostockerin Doreen Brinckmann in 55:57 min vor der Potsdamerin Doris Lange, die nach 1:05:46 ins Ziel kam.

Auf der 5 km Walking-Strecke dominierten einmal mehr die Witziner Power-Walker Frauen. Allen voran gewann wie im Vorjahr Hannelore Renner in 53:19 min hauchdünn vor Maren Thomä (53:20 min). Die folgenden Plätze belegten Susanne Thomä und Inge Thomas in 55:08 min (alle Witzin).

Erstmals seit längerer Zeit wurde auch wieder die 10 km Strecke walkend bewältigt. Hier hatte sich eine kleine Gruppe aus Teterow auf den Weg gemacht. Es gewann Holger Pagenkopf in 1:11:03 vor seiner Frau Simone, die zeitgleich mit Mandy Piontek nach 1:27:22 die Ziellinie überquerte.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen fleißigen Helfern und Spendern bedanken, die zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben, dies gilt besonders Andrea Keitz, Frauke Denfeld, Erian Brink, Luise Dobratz, Manuela Huth, Birgit Markowski, Simon Birkholz, Robert Schüning, Hartmut Schröder sowie dem Team „Sprintefix“ (Gudrun und Fred Kiesendahl) die uns umgehend mit tollen Fotos rund um die Lauf-Veranstaltung versorgt haben.

Alle Interessierten, die nicht bis zum nächsten Silvesterlauf 2016 warten wollen, möchten wir hiermit schon mal ganz herzlich zum Witziner Frühjahrslauf am 19. März 2016 einladen.